“Wachsende Aggressionen in Arztpraxen: Fachpersonal im Kreuzfeuer”

In Neckarsulm nehmen Aggressionen in der Arztpraxis zu. Fachpersonal ist oft Ziel verbaler Gewalt; dringend werden härtere Strafen gefordert.

Die steigende Aggression gegenüber medizinischem Personal in Deutschland sorgt für zunehmende Besorgnis. In der Stadt Neckarsulm, im Landkreis Heilbronn, berichtet der Facharzt für Innere Medizin, Tobias Neuwirth, von alarmierenden Zuständen in seiner Arztpraxis, wo fast täglich aggressives Verhalten von Patienten gegenüber dem Praxispersonal beobachtet wird.

Aggressionen in der Arztpraxis: Ursachen und Auswirkungen

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hebt hervor, dass nicht nur verbale Angriffe, sondern auch körperliche Auseinandersetzungen zunehmen. Diese gefährlichen Entwicklungen stehen im direkten Zusammenhang mit dem Druck, der auf den Praxen lastet. Neuwirth stellt fest, dass der Personalmangel in Kombination mit einer ständig wachsenden Anzahl kranker Menschen zu einem Spannungsfeld führt, das Aggressionen fördert.

Dringender Appell für mehr Schutz und härtere Strafen

In Reaktion auf diese besorgniserregende Situation hat der Chef

der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Andreas Gassen, sich für schärfere Strafen ausgesprochen. Diese sollten insbesondere bei Übergriffen gegen Ärzte und deren Mitarbeiter zur Anwendung kommen. Die Notwendigkeit eines verschärften Strafrechts wird auch von Justizminister Marco Buschmann (FDP) unterstützt, um nicht nur Rettungskräfte, sondern auch das medizinische Personal zu schützen.

Emotionale Belastung für das Praxispersonal

Die aggressive Stimmungslage ist besonders schlimm für die medizinischen Fachangestellten, die meistens an der Anmeldung oder am Telefon Opfer von verbalen Angriffen werden. Neuwirth berichtet, dass die Gemüter häufig dann erhitzen, wenn Patienten ihre gewünschten Medikamente oder Therapien nicht erhalten können. Diese Form des Drucks kann für die Mitarbeiter in der Praxis sehr belastend sein. Eine der Angestellten beschreibt, dass in ihrer Wahrnehmung täglich aggressive Vorfälle auftreten, insbesondere an heißen Tagen, wenn die Wartezeit sich verlängert.

Verhaltensmuster der Patienten beobachten

Interessanterweise beobachtet Neuwirth, dass die Aggressivität vor allem im Gespräch am Telefon oder an der Anmeldung zunimmt, während im Sprechzimmer die Situation besser gemanagt wird. Die Fachangestellten schaffen es oft, die aggressiven Ausbrüche nicht eskalieren zu lassen. Dennoch ist dies eine gefährliche Entwicklung, die die emotionale und psychische Belastung des medizinischen Personals drastisch erhöht.

Fazit: Ein schleichendes Problem mit weitreichenden Folgen

Die Zunahme von Aggressionen in Arztpraxen ist nicht nur ein Problem für das Personal, sondern sie kann auch Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung der Patienten haben. Wenn das Personal durch Übergriffe belastet wird, kann dies die Qualität der Versorgung beeinträchtigen. Der anhaltende Druck im Gesundheitssystem ist ein Weckruf für alle Beteiligten, die zunehmend notwendige Unterstützung benötigen, um in einem herausfordernden Umfeld weiterhin angemessen für die Patienten da sein zu können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de